

Staak, Magische Krankheitsbehandlung
in Mecklenburg (U.B.Halle)

S.107

Nr. 180.

Flechte stillen.

De Flôgasch un de Flecht,
Dei flögen öwert Meer.
De Flôgasch kehr werrer,
De Flecht nimmermehr.

Walsmühlen.

Bei Hellweg in Laufer-Festschrift 1934, S.253,
hochdeutsch:

Der alte H. und seine Schülerin Frau P. -
ebenso Familie B. - streuen Asche auf die Flech-
ten. Wahrscheinlich liegt der Flugaschensegen
vor:

Die Flugasche und die Flechte,
die flogen wohl über das [wilde] Meer,
die Flugasche kam wieder,
die Flechte nimmermehr.

Im Namen usw.

Goldschmidt, Volksmedizin im nordwestl.Deutschl.,
S.58.

Strackerjan I Nr.87.

Heckscher S.136.